

**Technische Universität Braunschweig**

**Abteilung für Geschichte der Naturwissenschaften  
mit Schwerpunkt Pharmaziegeschichte**

**Vorlesungsverzeichnis**

**Sommersemester 2021**

# Allgemeine Informationen

## **Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen:**

Die Anmeldungen für die Lehrveranstaltungen der Abteilung erfolgen über Stud.IP:

<https://studip.tu-braunschweig.de/>

Ausnahmen entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Die Zulassung zu den Lehrveranstaltungen erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen. Studierende der Pharmazie werden ohne Zulassungsbeschränkung zu Ihren Pflichtveranstaltungen zugelassen.

## **Anmeldebeginn für die Lehrveranstaltungen: 11.03.2021**

## **Vorbesprechungen zu den Blockseminaren: 26.04.2021**

Die Vorbesprechungen zu den Blockseminaren sind obligatorisch. Krankmeldungen bitte frühzeitig an folgende Email-Adresse richten: [bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de](mailto:bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de)  
Abmeldungen, die nach Beginn der Vorbesprechung eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

## **Kontakt:**

### **Lehrorganisation**

Beethovenstraße 55

38106 Braunschweig

Raum 506 (5. OG)

E-Mail.: [bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de](mailto:bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de)

Tel.: 0531/391-5995

### **Sekretariat**

Petra Fuchs

Beethovenstraße 55

38106 Braunschweig

Raum 504 (5. OG)

E-Mail.: [pharmgesch@tu-bs.de](mailto:pharmgesch@tu-bs.de)

Tel.: 0531/391-5997

Fax: 0531/391-5999

**Vorbesprechungen zu den Blockseminaren im  
Sommersemester 2021  
Montag, 19.04.2021, 16:00- 20:00 Uhr  
Online**

<b>Uhrzeit</b>	<b>Blockseminar</b>	<b>Termine</b>
16:30-17:00	Pharmaziegeschichte II (Dr. Dominik Merdes und Dr. Ayman Yasin Atat)	28./29.5.2021
17:00-17:30	Queere Körper (Jan Büssers)	07.05.,11./12.06., 19.06. 2021
17:30-18:00	Journal Club (Dr. Dominik Merdes)	25./26.6. 2021
18:00-18:30	Geschichte der Evolution (Prof. Dr. Bettina Wahrig und Prof. Dr. Norbert F. Käufer)	2./3.7. 2021
18:30-19:00		
19:00-19:30	Mächtige Zahlen (Prof. Dr. Bettina Wahrig und Dr. Dominik Merdes)	21./22.5. (Und ein zweistündiger Termin im Juni)
Wird noch bekanntgegeben	Der Digitalisierung auf der Spur (Laura Elsner)	

# Pharmazeutische und medizinische Terminologie Vorlesung und Tutorium

(1 SWS)

**Zeit:** Fr. 10:00-12:00

(Beginn 16.04.2021)

**Ort:** Online

**Veranstalter:** Prof. Dr. Bettina Wahrig

**Veranstaltungsnummer:** 4018053

Diese Veranstaltung hat zum Ziel, Studierende in Struktur und Funktion wissenschaftlicher Fachsprachen einzuführen. Thematisiert werden Terminologien, Nomenklaturen und Taxonomien aus Pharmazie, klinischer Medizin, Anatomie, Biologie (besonders Botanik und Zellbiologie). Die übergreifende Frage lautet: Wie funktioniert Wissen? Es wird eine Orientierungshilfe durch Vermittlung elementarer sprachlicher und grammatischer Strukturen (naturwissenschaftliches und medizinisches Latein) sowie eines "Grundwortschatzes" in den für die Pharmazie relevanten Grunddisziplinen gegeben.

Die Wahrnehmung des Angebots der Vorlesung ist für Studierende der Pharmazie notwendig für den Erwerb des Scheins (Terminologie / Geschichte der Pharmazie); das Tutorium ist fakultativ.

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung unter Angabe Ihres Studienganges über Stud.IP (ab 10.03.2021) an. Fragen richten Sie bitte an [bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de](mailto:bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de) oder telefonisch an 0531/391-5995.

## **Scheinerwerb:**

Pharmazie,  
KTW – alte PO: TND1/2;  
neue PO: Basis TND (in Verbindung mit Geschichte der Naturwissenschaften mit Schwerpunkt Pharmaziegeschichte I)

# **Geschichte der Naturwissenschaften mit Schwerpunkt Pharmaziegeschichte I**

Vorlesung (1 SWS)

**Zeit:** Donnerstag: 11:15 -12:45 Uhr  
(Beginn: 20.04.2021)

**Ort:** Online

**Veranstalter:** PD. Dr. Alexander von Schwerin

**Veranstaltungsnummer:** 4018054

Die Vorlesung gibt einen Einblick in die Geschichte der Naturwissenschaften. Anhand ausgewählter Beispiele aus verschiedenen Epochen (Antike bis frühes 20. Jahrhundert) wird verdeutlicht, wie Wissen funktioniert und wie es zur Ausbildung der spezifischen Wissensform gekommen ist, die wir heute wissenschaftliches Wissen nennen. Leitmotiv der Beispiele ist die spannungsreiche Beziehung zwischen Wissenschaft, Politik und Gesellschaft. Es gibt ein Skript und einen Powerpoint-Vortrag. Für Studierende gibt es die Möglichkeit, einen Kurzvortrag zu halten.

Die Wahrnehmung des Angebots der Vorlesung ist für Studierende der Pharmazie notwendig für den Erwerb des Scheins (Terminologie / Geschichte der Pharmazie). Für Studierende anderer Studienfächer ist es möglich, diese Veranstaltung mit einer anderen Lehrveranstaltung von 1 SWS zu kombinieren.

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung unter Angabe Ihres Studienganges über Stud.IP (ab 11.03.2021) an. Fragen richten Sie bitte an [bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de](mailto:bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de) oder telefonisch an 0531/391-5995.

## **Scheinerwerb:**

Pharmazie  
Promotionsvorbereitungsprogramm Pharmaziegeschichte  
KTW - alte PO: TND 1/2; neue PO: Aufbau TND 1/2 \*  
2fach Bachelor Physik \*  
BA Geschichte: B5 und A7 \*  
BA Philosophie A3 und A7\*  
BSc. Psych. über Pool-Modell  
Pool-Modell

\* in Verbindung mit einer anderen Lehrveranstaltung mit 1 SWS der Abteilung für Pharmazie- und Wissenschaftsgeschichte

# Geschichte der Naturwissenschaften mit Schwerpunkt

## Pharmaziegeschichte II:

### Historicizing Medical Targets: Sites of Intervention in Arabic and European Medical Cultures

<b>Zeit:</b>	Blockveranstaltung (1 SWS)
<b>Vorbesprechung:</b>	19.4.2021 16:60-17:00, Online
<b>Termine:</b>	Freitag, 28.5.2021, 15:00-18:00 Uhr Samstag, 29.5.2021, 09:00-16:00 Uhr
<b>Ort:</b>	Online
<b>Veranstalter:</b>	Dr. Dominik Merdes und Dr. Ayman Yasin Atat
<b>Veranstaltungsnummer:</b>	4018055

Current pharmacological textbooks are populated by visualizations of drug–target interactions, which reduce complex processes to comprehensible mechanisms. Although the accompanying texts often do not conceal this reductionism, they form the way drug actions are understood. For example, the interactions of molecular structures of some antibiotics with certain enzymes are conceived as the lever of the destruction of pathogenic bacteria. Drug–target interactions are powerful thought patterns and have often been prioritized in allopathic medicine in recent decades. However, in other medical fields there are other ‘targets’ or sites of intervention besides these clearly defined invisible targets, e.g. in physiotherapy, social medicine, Ayurvedic medicine, surgery, and homeopathy. Furthermore, drug–target interactions are a relatively new concept. What did medical interventions ‘aim’ at in earlier centuries? And would it be appropriate to speak of ‘targets’ with respect to the dietetics of medieval Arabic medicine, for instance?

To reach a historical understanding of the sites of medical interventions and the social value attributed to them, the seminar focuses on several periods and sites of intervention in European and Arabic medical cultures. Some of the topics to be discussed are dietetics, social medicine, and Paul Ehrlich’s theory of chemoreceptors. In some exercises with original literature (or translations), the knowledge obtained will be consolidated. Participants are required to give a short talk (5 min) on a text from the reading list or a course topic.

**Languages:** English and German (bilingual)

What we require the students to do:

Participants will be asked to prepare a short talk (5 min) about any substance of their choice (more details will be given during the introductory session) and to actively participate in the discussion on the basis of the literature provided.

**Obligatorische Vorbesprechung:** 19.4.2021, 16:30-17:00 Uhr. Bei der Vorbesprechung bekommen die TeilnehmerInnen aktuelle Informationen zum Seminar (Ort, Zeit, ESA, Literatur, Themen).

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung über Stud.IP (ab 11.03.2020) an. Fragen richten Sie bitte an [bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de](mailto:bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de) oder telefonisch an 0531/391-5995.

**Obligatory preliminary discussion:** (Digital, 19.4. 2021, 16:30-17:00) In this session, the students will receive detailed information about how and when the course will take place.

Please register via Stud.IP. If your University is not the Technische Universität Braunschweig, please register by an email to [bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de](mailto:bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de).

**Scheinerwerb: Who can participate?**

This is an interdisciplinary seminar. Students from the humanities and from science and technology are welcome.:

Aufbaustudium Pharmaziegeschichte

KTW neue PO: Aufbau TND 1/2,

2fach Bachelor Physik (B1),

BA Geschichte: A5 und A7,

BSc. Psych. über Pool-Modell Pool-Modell

# Geschichte der Evolution

<b>Zeit:</b>	Seminar und Blockveranstaltung (2 SWS)
<b>Vorbereitung:</b>	19.04.2021, 18.00 Uhr, Online
<b>Termine:</b>	Mittwoch 18:30-20:00, alle zwei Wochen ab dem 28.04.2021; Blocktermine am am 2./3. Juli, 15:30-20:00
<b>Ort:</b>	MS 1.2 oder Online (Je nach aktueller Lage)
<b>VeranstalterInnen:</b>	Prof. Dr. Bettina Wahrig, Prof. Dr. Norbert F. Käufer
<b>Veranstaltungsnummer:</b>	4018060

Konzepte wie "Evolution" und "Vererbung" haben keinen ein für alle Mal feststehenden biologischen Inhalt, sondern unterliegen historischem Wandel. Sie wirken auf die jeweilige Kultur zurück und sind von ihr beeinflusst. Im Seminar sollen Ausschnitte aus der Geschichte der Evolutionstheorie behandelt werden: von den Überlegungen Jean-Baptiste Lamarcks zur Verzeitlichung der Natur über die Entwicklung der Evolutionstheorie durch Charles Darwin bis hin zu seinen Rezipienten im 19. und 20. Jahrhundert, zu Darwinismus und Sozialdarwinismus. Das Seminar basiert auf intensiver Lektüre von längeren Passagen aus Originalwerken von Lamarck, Darwin sowie ausgewählter Kapitel neuerer Sekundärliteratur. Es richtet sich an historisch Interessierte aus den Naturwissenschaften und wissenschaftshistorisch Interessierte aus den Geistes- und Sozialwissenschaften.

## **Obligatorische Vorbereitung: 19.04.2021, 18:00-18:30 Uhr, Online**

Bei der Vorbereitung bekommen die TeilnehmerInnen aktuelle Informationen zum Seminar (Ort, Zeit, ESA, Literatur, Themen).

**Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung über Stud.IP (ab 11.03.2021) an.** Fragen richten Sie bitte an [bib.pharm-gesch@tu-braunschweig](mailto:bib.pharm-gesch@tu-braunschweig) oder telefonisch an 0531/391-5995.

## **Scheinwerb:**

Promotionsvorbereitungsprogramm Pharmaziegeschichte  
KTW: nach Absprache mit Herrn Grebe  
BA Geschichte: B5 und A7  
BA Philosophie A3 und A7  
2fach Bachelor Physik  
Pool-Modell

# Mächtige Zahlen – Gesundheit, Krankheit und Geschlecht im Zeitalter der Evidenz

- Zeit:** Blockveranstaltung (1 SWS)
- Vorbesprechung:** 19.04.2021, 19.00 Uhr, Online
- Termine:** Obligatorische Vorbesprechung: 19.4. 19:00. Online.  
Blocktermin: 21./22.5. 15-20 und 10-15 Uhr  
Ein weiterer zweistündiger Termin zur Abschlussbesprechung im Juni wird noch bekanntgegeben.
- Ort:** Voraussichtlich Online
- Veranstalter\*Innen:** Prof. Dr. Bettina Wahrig, Dr. Dominik Merdes
- Veranstaltungsnummer:** 4018015

Die zur Zeit täglich gemeldeten Infektionszahlen halten uns mehr oder weniger in Bann. Auf statistischen Verfahren basierende Evidenz wird zur Rechtfertigung oder Delegitimierung von Maßnahmen ins Feld geführt. Aber auch in anderen Bereichen in der Medizin, in der Psychologie oder auch in den Sozialwissenschaften wird Kategorisierungen, objektivierbaren Beobachtungen und national oder international regulierten Kategorien und Zählweisen große Bedeutung beigemessen. Beispielsweise werden auf dieser Grundlage Diagnosen vereinheitlicht, die Wirksamkeit von Therapien beurteilt und über eine Liste weltweit notwendiger Arzneimittel entschieden. Unterorganisationen der WHO führen Statistiken über den Handel mit und den Konsum von psychoaktiven Substanzen. Seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie rücken aber auch andere Daten aus der Gesundheitsversorgung wieder ins Blickfeld, z.B. die Zahl der zur Verfügung stehenden Intensivbetten, während andere – etwa die Versorgung der Bevölkerung und deren Zugang zu Psychotherapie und Beratung – eher in den Hintergrund treten.

Die Vereinheitlichung von Diagnosen kann durchaus kritisch diskutiert werden: Was bedeutet z.B. die zunehmende Tendenz zur syndromalen Definition von Krankheitsbildern? Kommen neue Krankheitsbilder evtl. dadurch in die Listen weltweit vorhandener Krankheiten in Diagnosemanualen, dass ein neues Arzneimittel „auf der Suche nach einer Krankheit“ ist? Werden therapeutische und diagnostische Zugänge versperrt, weil internationale Diagnosemanualen zu sehr auf objektivier- und zählbare Kriterien eines Krankheitsbildes abstellen? Was macht das mit der therapeutischen Vielfalt?

Jüngst hat die Plattform GlobalHealth 50/50 aufgezeigt, dass die Statistiken zur Corona-Pandemie – genauso wie viele epidemiologische Untersuchungen davor – häufig keine Differenzierung nach Geschlecht vornehmen. Was entgeht uns dadurch an Erkenntnissen über Ungleichheit? Was bedeuten andererseits Daten, denen zufolge People of Color in besonderem Maße von der Pandemie betroffen sind? Veranlasst dies zur einer biologisierenden Erklärung oder zur einer Betonung eines bio-psycho-sozialen Zugangs zu Krankheit?

Diese Fragen werden im Seminar aus interdisziplinärer Perspektive betrachtet, insbesondere aus derjenigen der Kritischen Psychologie, der Pharmazie- und Wissenschaftsgeschichte sowie der feministischen Science and Technology Studies.

**Obligatorische Vorberechnung:** 19.4. 19:00. Online. Bei der Vorbereitung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer weitere Informationen über das Seminar (Ort, Zeit, elektronische Ressourcen, Literatur, Themen). Bitte melden Sie sich bei Stud.IP an. Wenn Ihre Universität nicht die Technische Universität Braunschweig ist, melden Sie sich bitte per E-Mail an [bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de](mailto:bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de) an.

**Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung über Stud.IP (ab 11.03.2020) an.** Fragen richten Sie bitte an [bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de](mailto:bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de) oder Tel.: 0531/391-5995.

**Scheinwerb:**

Aufbaustudium Pharmaziegeschichte

KTW: A5, A6, Basis TND, Aufbau TND 1/2\* nach alter PO: nach Absprache mit Herrn Grebe\*

BA Geschichte B5 und A7\*

2fach Bachelor Physik \*

Pool-Modell

\* in Verbindung mit einer anderen Lehrveranstaltung im Umfang von 1 SWS der Abteilung für Pharmazie- und Wissenschaftsgeschichte

# Queere Körper - Streifzüge in der Wissenschafts- und Ideengeschichte körperlicher Normen und Andersheiten

<b>Zeit:</b>	Blockveranstaltung (2 SWS)
<b>Vorbereitung:</b>	20.04.2020, 17:00-17:30 Uhr, Online
<b>Termine:</b>	Freitag, 07.05. 2021, 10:00-15:00 Uhr, Online Freitag, 11. 06. 2021, 10:00-16:00 Uhr, Online oder Präsenz* Samstag, 12.6 2021, 10:00-15:00 Uhr, Online oder Präsenz* Samstag, 19.6 2021, 10:00-15:00 Uhr, Online *je nach aktueller Lage
<b>Ort:</b>	Online und Präsenz, falls die Situation es zulässt. Raum wird noch bekanntgegeben.
<b>Veranstalter:</b>	Jan Büssers, MA
<b>Veranstaltungsnummer:</b>	4018014

Das Blockseminar erarbeitet anhand von wissenschafts- und ideengeschichtlichen Befunden und Systematisierungen ebenso wie von Selbstaussagen queerer Personen Blickwinkel auf Körper im Spannungsfeld von Norm und Andersheit. Ausgehend vom Diskurs um den Hermaphroditismus (heute würde die Kategorie intergeschlechtlich gebraucht) am Fall Herculine Barbins wirft das Seminar die Frage nach dem „wahren“ Geschlecht im Sinne Foucaults auf und thematisiert die bis heute bestehenden Problematiken von trans\*- und intergeschlechtlichen Personen im Spannungsfeld juristisch-medizinischer Gebote der Vereindeutigung, d.i. einer vorherrschenden und zusehends ins Wanken geratenen Normierung. Das Seminar verschränkt damit historische, jetztzeitliche und anhand der Forderungen queerer Denker\*innen mögliche zukünftige Perspektiven auf Körper wider die Eindeutigkeit von Geschlecht und Pathologisierung von Andersheiten.

## Literatur

- Agamben, Giorgio (2020): Der Gebrauch der Körper. Frankfurt am Main: S. Fischer.
- Butler, Judith (1991): Das Unbehagen der Geschlechter. Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Butler, Judith (1995): Körper von Gewicht. Die diskursiven Grenzen des Geschlechts. Berlin: Berlin Verlag.
- Canguilhem, Georges (2012): Das Normale und das Pathologische. Berlin: August Verlag.
- Foucault, Michel (1983): Der Wille zum Wissen. Sexualität und Wahrheit Band 1. Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Foucault, Michel (1988): Die Geburt der Klinik. Eine Archäologie des ärztlichen Blicks, Frankfurt am Main: S. Fischer.
- Foucault, Michel (1998): Über Hermaphroditismus. Der Fall Barbin. Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Foucault, Michel (2007): Die Anormalen. Vorlesungen am Collège de France 1974-1975. Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Preciado, Paul B. (2016): Testo Junkie. Sex, Drogen und Biopolitik in der Ära der Pharmapornographie. Berlin: b\_books.

Preciado, Paul B. (2020): Ein Apartment auf dem Uranus. Berlin: Suhrkamp.  
Stammberger, Birgit (2011): Monster und Freaks. Eine Wissenschaftsgeschichte außergewöhnlicher Körper im 19. Jahrhundert. Bielefeld: Transcript.  
Stryker, Susan (1994): My Words to Victor Frankenstein above the Village of Chamounix. Performing Transgender Rage. In: A Journal of Lesbian and Gay Studies 1, S. 237–254.  
Stryker, Susan (2017): Transgender History. The Roots of Today's Revolution. Revised Edition. New York: Seal Press.

**Obligatorische Vorbesprechung: 19.04.2021, 17:00-17:30 Uhr, Online.**

Bei der Vorbesprechung bekommen die TeilnehmerInnen aktuelle Informationen zum Seminar (Ort, Zeit, ESA, Literatur, Themen).

**Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung über Stud.IP (ab 10.03.2021) an.** Fragen richten Sie bitte an [bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de](mailto:bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de) oder telefonisch an 0531/391-5995.

**Scheinerwerb:**

Promotionsvorbereitungsprogramm Pharmaziegeschichte  
KTW: A5, A6, Basis TND, Aufbau TND 1/2  
nach alter PO: nach Absprache mit Herrn Grebe  
BA Geschichte B5 und A7  
2fach Bachelor Physik  
BSc. Psych. über Pool-Modell  
Pool-Modell

# Wissenschaft, Technik und Geschlecht: Pandemien und Katastrophen

**Zeit:** Mittwoch: 15:00-16:30 Uhr (2 SWS)

**Ort:** Online

**VeranstalterInnen:** Prof. Dr. Bettina Wahrig u.a.

**Veranstaltungsnummer:** 4018001

Pandemien, Krisen und Katastrophen fordern das immer noch sehr verbreitete Vertrauen in den sogenannten „göttlichen Trick“ wissenschaftlicher Objektivitätsansprüche und in zuverlässige technisch-wissenschaftliche Lösungen heraus. Neben den zur ihrer Abwehr oder Abfederung benötigten Maßnahmen, ausgedrückt z.B. in Gesetzen, Katastrophenplänen und Organisationen der Gefahrenabwehr, neben Formen der Wissenspolitik und der Wissenschaftskommunikation erfordern sie im Alltag von der gesamten Gesellschaft individuelle und kollektive „coping“-Mechanismen, die ungewohnte, neue oder aber auch längst obsolet geglaubte Umgangsweisen umfassen. Sie erzeugen Differenzen in der Verfügung über Macht und Ressourcenverfügung und akzentuieren in aller Regel bestehende soziale Ungleichheiten. Geschlechterverhältnisse könnten sich neu ordnen, aber nur allzu häufig werden alte Rollenmuster und im Rückzug geglaubte geschlechtsgebundene Benachteiligungen nur noch deutlicher. Dabei müssen diese in einer intersektionalen Perspektive, d.h. in Abhängigkeit und Überkreuzung mit anderen Kategorien sozialer Differenz wie Klasse, Race/Hautfarbe oder Alter, gesehen werden.

Dieses Seminar knüpft an die Erkenntnisse der Lehrveranstaltung „Wissenschaft, Technik und Geschlecht“ aus dem Wintersemester an, der vorherige Besuch ist aber nicht vorausgesetzt. In diesem Semester sind alle Disziplinen, die im KTW grundständig lehren, zu einem Beitrag aufgefordert. Es geht uns darum, das Thema in einem Kaleidoskop der Perspektivenvielfalt zu betrachten.

Diese Veranstaltung wendet sich insbesondere an KTW-Studierende, die hier wichtige Grundlagen des interdisziplinären Arbeitens erlernen und mögliche Forschungsperspektiven für ihr weiteres Studium kennenlernen. Die Veranstaltung richtet sich aber an alle anderen Studierenden, die ihren Blick auf die technisch-wissenschaftliche Welt erweitern wollen. Erwartet wird hierfür eine aktive Mitarbeit, die sich je nach Modul und Prüfungsbedingungen unterschiedlich gestalten kann.

**Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung über Stud.IP (ab 10.03.2021) an.** Fragen richten Sie bitte an [bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de](mailto:bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de) oder telefonisch an 0531/391-5995.

## **Scheinerwerb:**

Aufbaustudium Pharmaziegeschichte,

KTW: nach Absprache mit Herrn Grebe,

BA Geschichte: B5 und A7, Pool-Modell,

Fakultät 6: Professionalisierungsbereich 3. Hinweis zum Professionalisierungsbereich: Das allein gültige Verzeichnis für Veranstaltungen im Professionalisierungsbereich finden Sie unter: <http://www.tu-braunschweig.de/fk6/studierende/profbereich>. Nur die Veranstaltungen, welche dort aufgeführt sind, können auch als Professionalisierungsveranstaltungen angerechnet werden.

# Journal Club

<b>Zeit:</b>	Blockveranstaltung (1 SWS)
<b>Veranstalter:</b>	Dr. Dominik Merdes
<b>Vorbesprechung:</b>	19.04.2021, 17.30 Uhr, Online
<b>Termine:</b>	Freitag, 25.6., 15:00-18:00 Uhr Samstag, 26.6., 09:00-15:30Uhr
<b>Ort:</b>	Online

**Veranstaltungsnummer:** 4018011

In den ersten *Journal Clubs*, die wohl um die Mitte des 19. Jahrhunderts aufkamen, trafen sich akademische Ärzte, um aktuelle medizinische Publikationen zu diskutieren. Aber auch in anderen Bereichen wie der Philosophie entstanden *Journal Clubs*, die schließlich auch zu einem beliebten Format in der universitären Lehre wurden. In diesem Blockseminar werden wir uns mit aktueller wissenschafts- und pharmaziegeschichtlicher Literatur auseinandersetzen. Die Basis bilden Zeitschriften wie die *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte*, die *NTM*, *Sudhoffs Archiv*, *Social History of Medicine*, *Isis* oder auch die *Geschichte der Pharmazie*, die der *Deutschen Apotheker Zeitung* in regelmäßigen Abständen beiliegt, sowie Beiträge in Sammelbänden.

Der erste Teil widmet sich einer gegenwärtigen Frage der Wissenschaftsgeschichte, die noch bekannt gegeben wird. Im zweiten Teil besprechen wir aktuelle Beiträge aus unterschiedlichen Bereichen der Wissen(schaft)sgeschichte. Die Teilnehmenden sind aufgefordert, selbst Texte vorzuschlagen. Neben Publikationen der letzten Jahre können auch ältere Texte vorgeschlagen werden, die für aktuelle Forschungsfragen von Relevanz sind.

**Obligatorische Vorbesprechung: 19.04.2021, 17:30-18:00 Uhr, Online.**

Bei der Vorbesprechung bekommen die TeilnehmerInnen aktuelle Informationen zum Seminar (Ort, Zeit, ESA, Literatur, Themen).

**Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung über Stud.IP (ab 10.03.2021) an.** Fragen richten Sie bitte an [bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de](mailto:bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de) oder Tel.: 0531/391-5995.

**Scheinerwerb:**

Promotionsvorbereitungsprogramm Pharmaziegeschichte

# Arabic Pharmaceutical Manuscripts (ArabPharmMSS)

**Type:** (as a block, or fortnightly lectures) (will be discussed at the introductory session) (1 SWS)

**Lecturer:** Dr. Ayman Yasin Atat

**Time:** to be determined later during the introductory session.  
- If fortnightly meetings (every second tuesday: the time will be discussed with participants)

**Place:** In person (BV 55.1) or online, depending on the situation

**Veranstaltungsnummer:** 4018003

Introduction: Manuscripts are important sources for research on the scientific culture among communities in the middle ages and later. Many historians consider the Arabic language as the most important language of science in the middle ages, and by considering the fact that Arabs have brought a great deal of material into pharmaceutical science. Hence, studying Arabic pharmaceutical manuscripts is crucial in order to gain perspectives for understanding the development of pharmacy.

This course aims to offer the participants a basic knowledge about reading and understanding Arabic pharmaceutical manuscripts by learning the useful sources and within a frame of training in order to be able to translate the Arabic pharmaceutical information into German or English.

The language of the course: English. Participants should be able to read Arabic texts (even if they cannot speak Arabic, but it is important that they could read and understand the meaning of words).

**The limit of participants:** 20 persons.

**Requirement of credits:**

Participants will be asked to prepare a talk (15 min) of their choice, e.g. translate one page of any Arabic manuscript into German or English, or giving talk about the contents of any pharmaceutical manuscript (more details will be given during the introductory session).

**The targeted participants:**

This is an interdisciplinary seminar. Students from the humanities and from science and technology are welcome:

Aufbaustudium Pharmaziegeschichte  
Kfz neue PO: Aufbau TND 1/2,  
2fach Bachelor Physik (B1),  
BA Geschichte: A5 und A7,  
BSc. Psych. über Pool-Modell Pool-Modell

# Der Digitalisierung auf der Spur

<b>Zeit:</b>	Blockveranstaltung (2 SWS)
<b>Veranstalter:</b>	Laura Elsner
<b>Vorbesprechung:</b>	Wird noch bekanntgegeben, Online
<b>Termine:</b>	Wird noch bekanntgegeben
<b>Ort:</b>	Online

**Veranstaltungsnummer:** 4018016

Im Seminar werden die Anfänge der Digitalisierung, mit besonderem Schwerpunkt auf den 1970er bis 1990er Jahren betrachtet, da diese Jahrzehnte als Schwelle der Digitalisierung angesehen werden können. Wie kam es zur Digitalisierung? Welche Faktoren spielten auf dem Entwicklungspfad ins digitale Zeitalter eine Rolle? Welche Zusammenhänge bestanden zwischen technischen, politischen, wirtschaftlichen und anderen Entwicklungsfaktoren? Zur Beantwortung dieser Fragen, werden z.B. die technischen Grundlagen der Digitalisierung des Computers und der Telekommunikationsnetze unter die Lupe genommen. Zusätzlich sollen jedoch auch politische und sozioökonomische Begleitfaktoren, wie die Deregulierung von Telekommunikationsmonopolen betrachtet und mit den technischen Entwicklungen in einen Kontext gebracht werden.

**Obligatorische Vorbesprechung: 19.04.2021, Wird noch bekanntgegeben, Online.**

Bei der Vorbesprechung bekommen die TeilnehmerInnen aktuelle Informationen zum Seminar (Ort, Zeit, ESA, Literatur, Themen).

**Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung über Stud.IP (ab 10.03.2021) an.** Fragen richten Sie bitte an [bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de](mailto:bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de) oder Tel.: 0531/391-5995.

**Scheinerwerb:**

Promotionsvorbereitungsprogramm Pharmaziegeschichte  
KTW: A5, A6

# Wahlpflichtfach Pharmaziegeschichte

**Zeit:** im Anschluss an das Sommersemester 2021:  
8 SWS (zwei Wochen)

**Termine:** Ab dem 2.8., genauer Termin noch unklar.

**Ort:** wird noch bekannt gegeben

**Veranstalterin:** Prof. Dr. Bettina Wahrig

**Veranstaltungsnummer:** 4018051

Das Wahlpflichtfach besteht aus einem Seminarteil mit einer Einführung in die Arbeitsmethoden der Pharmazie- und Wissenschaftsgeschichte und einem Rechercheteil, in dem die bisherige Forschungsliteratur bearbeitet wird und aus Archiven und Bibliotheken neue Erkenntnisse über spezielle Themen aus der Geschichte der Pharmazie gewonnen werden sollen. Gute Arbeiten können in einer Broschüre veröffentlicht werden.

Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [bib.pharm-gesch@tu-braunschweig](mailto:bib.pharm-gesch@tu-braunschweig) oder telefonisch an 0531/391-5995.

**Scheinerwerb:**

Pharmazie

# Kolloquium zur Geschichte der Naturwissenschaften und Technik

<b>Termine:</b>	12. und 13. März 2021
<b>Ort</b>	wird noch bekannt gegeben, voraussichtlich online
<b>Veranstalterin:</b>	Prof. Dr. Bettina Wahrig
<b>Veranstaltungsnummer:</b>	4018062

Das Kolloquium ist eine Veranstaltung für Doktoranden, Examenskandidaten und fortgeschrittene Studierende. Es werden Arbeiten und Arbeitspläne vorgestellt und diskutiert und darüber hinaus theoretisch wie methodisch interessante Literatur zu verschiedenen Themen erarbeitet. Das Kolloquium ist transdisziplinär angelegt und offen für Studierende aller Fachgebiete.

Die Anmeldungen für das Kolloquium läuft über Stud.IP (<https://studip.tu-braunschweig.de>) Dafür brauchen Sie eine Nutzerkennung, die Sie über einen Gasthörerantrag erhalten. Ohne die Nutzerkennung können Sie auch nicht alle Ressourcen der Bibliothek für Ihre wissenschaftliche Recherche nutzen.

Das Kolloquium findet zweimal im Jahr als Blockveranstaltung statt.

Fragen zum nächsten Kolloquium richten Sie bitte an:  
[bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de](mailto:bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de) oder telefonisch an 0531/391-5995.